

Script generated by TTT

Title: groh: profile1 (09.04.2014)

Date: Wed Apr 09 08:25:39 CEST 2014

Duration: 83:33 min

Pages: 19

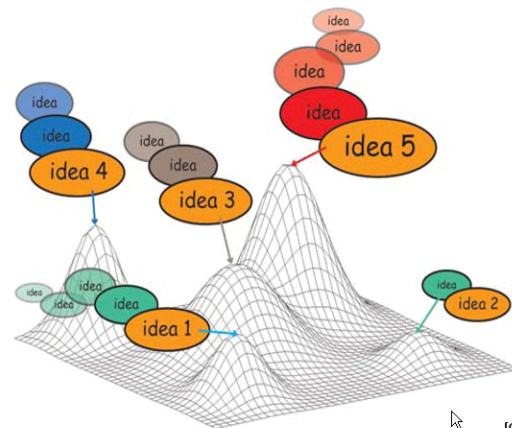
Introduction Assignment 1

PD Dr. Georg Groh

Assignment 1 heavily relies on the literature [Greenberg et al 2012] [Buxton 2007] [Slides Greenberg et al 2012] [Wörndl, Schulze, 2013] which will not separately be cited every time for reasons of readability



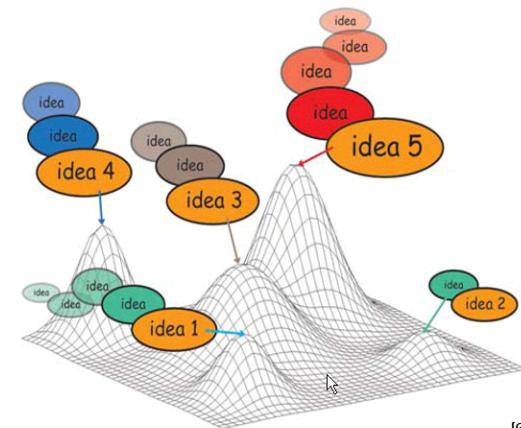
Getting the Right Design / the Design Right



[Greenberg et al 2012]



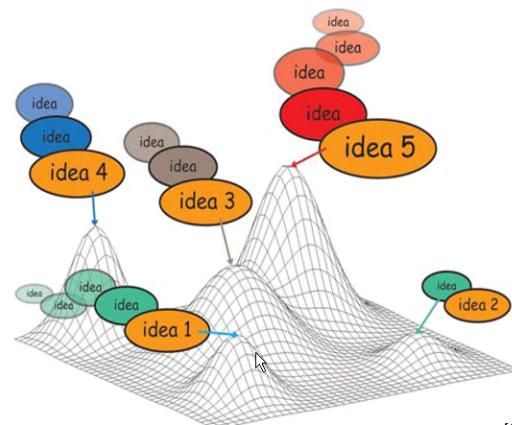
Getting the Right Design / the Design Right



[Greenberg et al 2012]



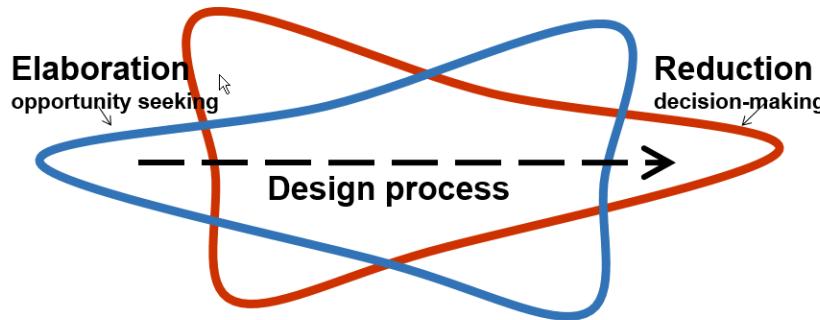
Getting the Right Design / the Design Right



[Greenberg et al 2012]



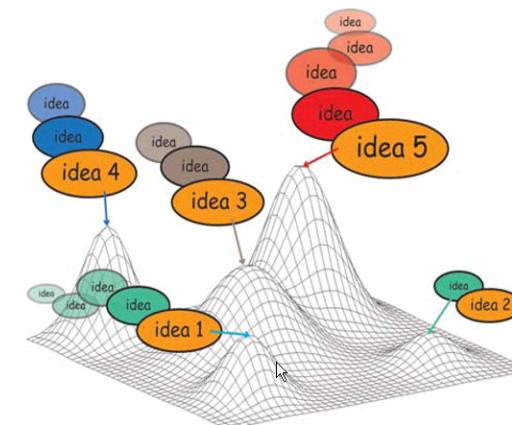
Getting the Right Design / the Design Right



[Greenberg et al 2012]



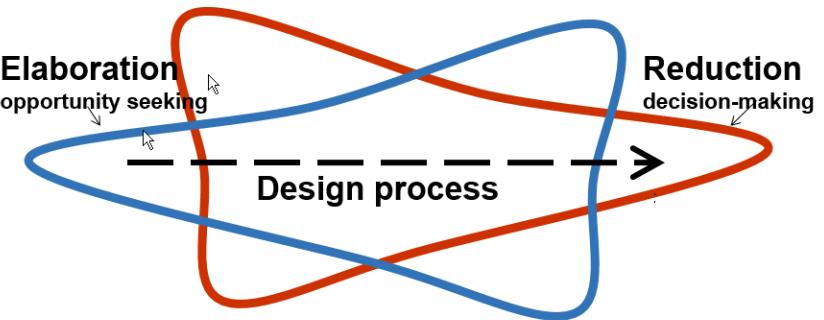
Getting the Right Design / the Design Right



[Greenberg et al 2012]



Getting the Right Design / the Design Right

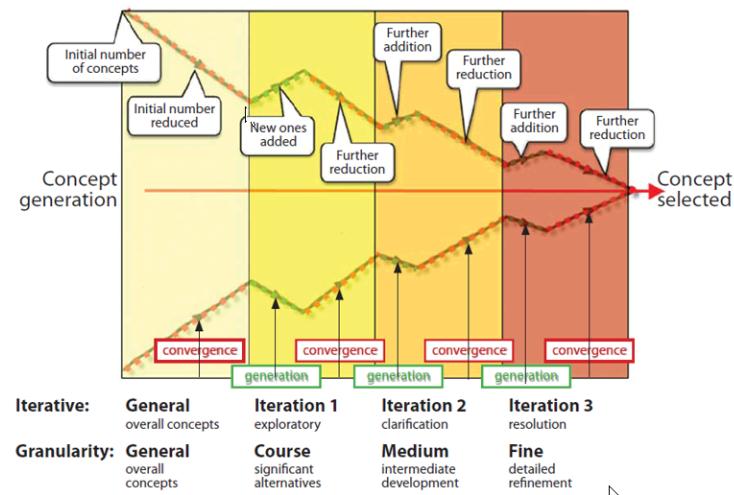


[Greenberg et al 2012]





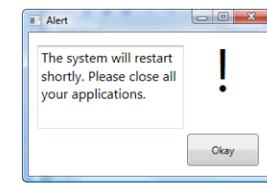
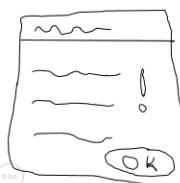
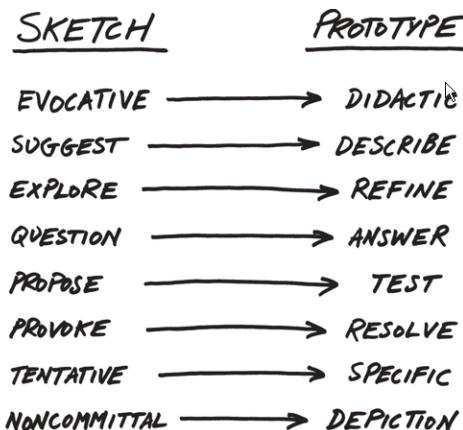
Design Funnel



[Greenberg et al 2012]



Sketching vs Prototyping



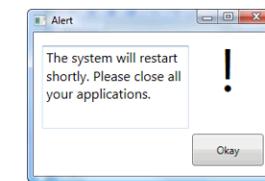
[Greenberg et al 2012]



Sketching vs Prototyping

SKETCH PROTOTYPE

EVOCATIVE	→ DIDACTIC
SUGGEST	→ DESCRIBE
EXPLORE	→ REFINE
QUESTION	→ ANSWER
PROPOSE	→ TEST
PROVOKE	→ RESOLVE
TENTATIVE	→ SPECIFIC
NONCOMMITTAL	→ DEPICTION



[Greenberg et al 2012]

10 Plus 10

1. State your design challenge
2. Generate 10+ different design concepts that addresses that challenge
3. Reduce the number of design concepts OR repeat
4. Choose the most promising concept(s)
5. Produce 10 details / variations of that concept
6. Present your ideas to a group
7. As your ideas change, sketch them out

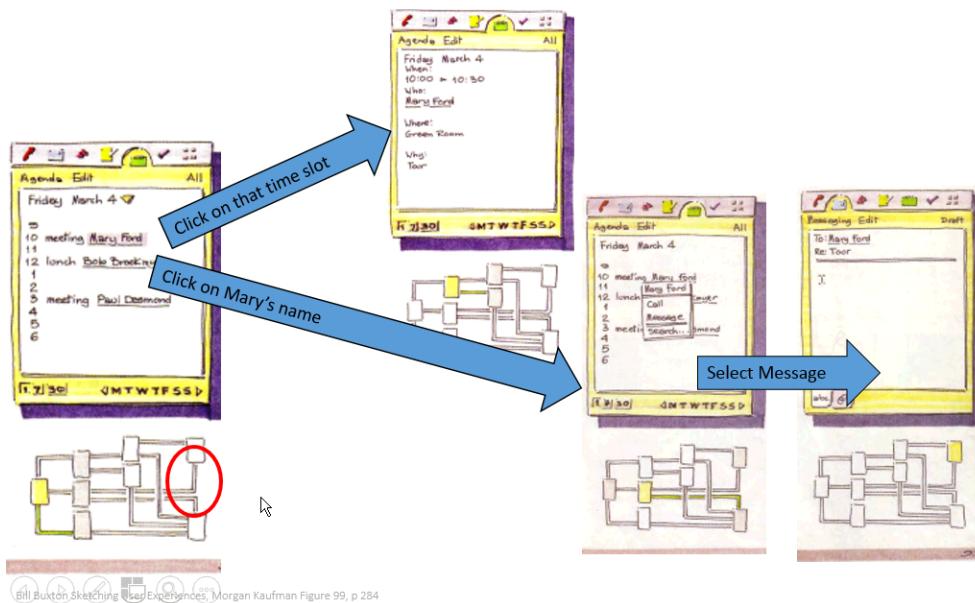
[Greenberg et al 2012]





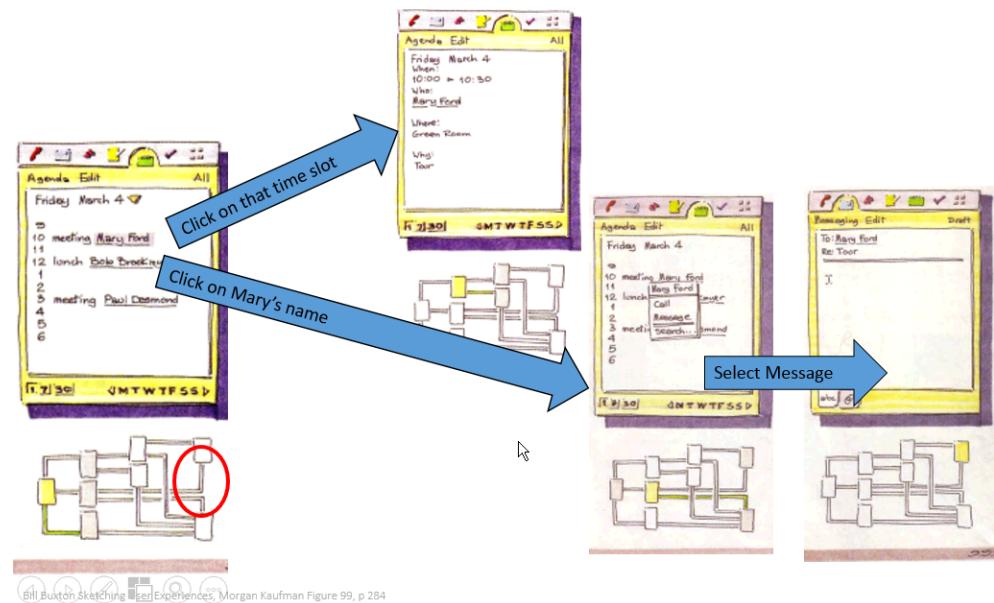
Storyboards - Variations

Diagrams indexed with overview maps

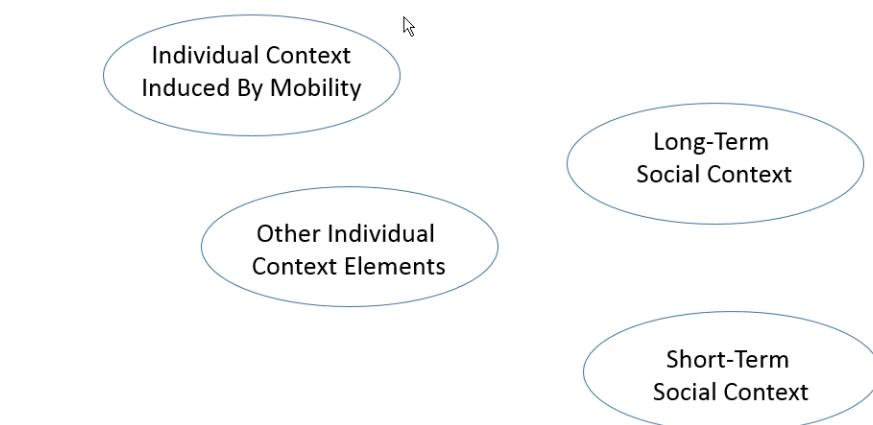


Storyboards - Variations

Diagrams indexed with overview maps



Location-Based Mobile Social Game



Location-Based Mobile Social Game

FAKten UAMO

gegründet: 2003 als gemeinnütziger Verein

Festivals

2004
2007 - It's about to blow up!
2008 - Cheap like wow
2009 - Perforation
2010 - Konsens Nonsense
2011 - Ultra Social
2013 - Play Time

teilnehmende Künstler:
mehr als 300 bisher

teilnehmende Städte bisher:
Rio de Janeiro, Los Angeles, London, Amsterdam, Köln, Salvador da Bahia, Gumi, Helsinki, Zurich, Kairo, Seoul, Sofia, Wien, Valencia Ebene.

UAMO CITY TOUR 2014

In 7 Städten finden Ausstellungen/Veranstaltungen zum Thema „Pretty Ugly“ statt. Alle Arbeiten aus den Städten werden im Oktober beim UAMO Festival gezeigt.

Hier soll auch das Game mit den geschaffenen Städte-Territorien in den realen Ausstellungsräum übertragen werden - ob als Projektion, Roboterparcours oder platzzende Ballons...

DAS BESTIMMST DU !

WARUM MACH ICH DA MIT ?

RUHM
Das Game wird innerhalb der UAMO Community und in 7 Städten und den dortigen Netzwerken kommuniziert. Außerdem wird es auf dem Festival selbst den Besuchern vorgestellt (16.10-19.10.2014).

SOCIAL GEDÄNKE
Innerhalb des Games werden User aus verschiedenen Ländern Ihr virtuelles Städteterritorium erschaffen.

KOPPLUNG VIRTUELLER/REALER RAUM
Das Game wird innerhalb des UAMO Festivals in München (~4000 Besucher an 4 Tagen) eine repräsentative Fläche erhalten. Die online geschaffenen Inhalte werden im realen Ausstellungsräum zu sehen/erfahren sein

WELCHE STÄDTE NEHMEN 2014 TEIL ?

Zürich - „Rote Fabrik/Dock 18“
Accra (Ghana) - „Afrocentric Art“
San Francisco/Berkeley - „The Hippy Spot Berkeley“
Linz - „Raumschiff“
Florenz - „RiotVan“
Berlin - „Institut für alles Mögliche/Abteilung für alles Andere“
Leuven - „Opék“

UAMO CITY TOUR 2014

In 7 Städten finden Ausstellungen/Veranstaltungen zum Thema „Pretty Ugly“ statt. Alle Arbeiten aus den Städten werden im Oktober beim UAMO Festival gezeigt.

Hier soll auch das Game mit den geschaffenen Städte-Territorien in den realen Ausstellungsräum übertragen werden - ob als Projektion, Roboterparcours oder platzzende Ballons...

DAS BESTIMMST DU !

WARUM MACH ICH DA MIT ?

RUHM
Das Game wird innerhalb der UAMO Community und in 7 Städten und den dortigen Netzwerken kommuniziert. Außerdem wird es auf dem Festival selbst den Besuchern vorgestellt (16.10-19.10.2014).

SOCIAL GEDÄNKE
Innerhalb des Games werden User aus verschiedenen Ländern Ihr virtuelles Städteterritorium erschaffen.

KOPPLUNG VIRTUELLER/REALER RAUM
Das Game wird innerhalb des UAMO Festivals in München (~4000 Besucher an 4 Tagen) eine repräsentative Fläche erhalten. Die online geschaffenen Inhalte werden im realen Ausstellungsräum zu sehen/erfahren sein

WELCHE STÄDTE NEHMEN 2014 TEIL ?

Zürich - „Rote Fabrik/Dock 18“
Accra (Ghana) - „Afrocentric Art“
San Francisco/Berkeley - „The Hippy Spot Berkeley“
Linz - „Raumschiff“
Florenz - „RiotVan“
Berlin - „Institut für alles Mögliche/Abteilung für alles Andere“
Leuven - „Opék“

KONTAKT

Organization
UAMO e.V. | www.uamo.info

Festivaleitung
Johannes Blank | UAMO e.V.

info@uamo.info
www.uamo.info

Ansprechpartner
Johannes Blank
info@uamo.info
+49 (0) 179 - 10 26 135